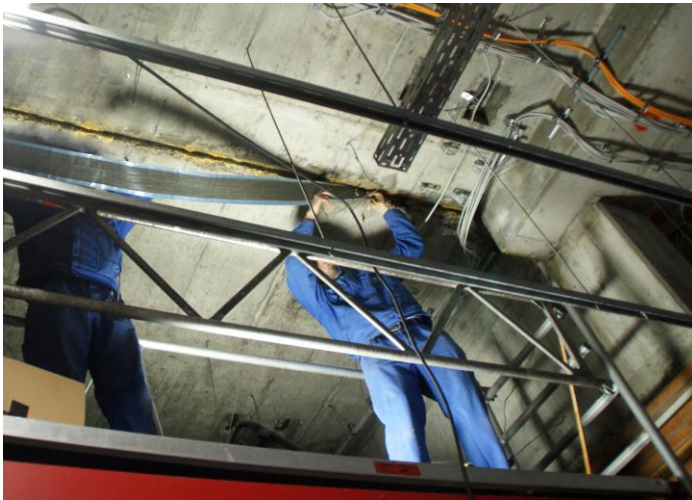


**Teil 2: A-UD/V**

**Abdicht- und Überwachungssystem für unterirdische Bewegungsfugen in Decken, Seitenwänden und Böden**

EU-Patent Fibre Optics CT GmbH



Beispiel: Montageausführung im Deckenbereich

**Produkteigenschaften**

- Mit dem A-UD/V Abdicht- und Drucküberwachungssystem können Bewegungsfugen unabhängig von Fugenbreite und -länge wirtschaftlich abgedichtet und Bewegungen bei Massivbauteilen funküberwacht protokolliert werden.
- Geeignet zum Abdichten von Bewegungsfugen mit Breiten von 10 mm bis 100 mm und Längen von 0,5 m bis 10 m; zuverlässige Abdichtung auch bei Fugenbewegungen gegen zeitweise aufstauendes Sickerwasser und bei der größten Fugenbreite gegen nicht drückendes Wasser.
- Gezielte Ermittlung von Wassergemischen zur Laboranalyse sowie Wasserableitung. Mängel an Massivbauteilen können dadurch umgehend beseitigt werden.
- Folgekosten auf Grund undichter Fugenabdichtungen können dadurch nachhaltig vermieden werden.
- Die geringe Leckrate des Abdichtkissens von < 2,7 mbar/ Jahr garantiert eine lange Lebensdauer der Abdichtung.
- Auf Anfrage können wir Ihnen folgende Prüfberichte senden:
  - FO 07 Teil 20 "Brauchbarkeitsdauer des Abdichtsystems"
  - Beständigkeit des Fugenabdichtsystems unter:
    - FO 07 Teil 21 "Temperaturwechsel"
    - FO 07 Teil 22 "unter Bewegungen"
    - FO 07 Teil 23 "Berstdruckverhalten"

## Systemkomponenten

### 1 Wieder verwendbares Abdichtelement Art. Nr. 21.2 A-UD/V I/L 250 bis 5000 für Temperaturbereiche -30°C bis +45°C, für unterirdische Dehnfugen

Das mit Luft aufblasbare Abdichtelement besteht aus einer 5 schichtigen Aluminium-Kunststoff-Verbundfolie (Entwicklung aus dem Airbus-Bereich) mit einem eingeschweißten metallenen und mit Kunststoff beschichteten Reifenventil. Diese Werkstoffe und das Herstellverfahren garantieren die geringe Leckrate des Abdichtkissens von < 2,7 mbar/Jahr und eine lange Lebensdauer der Abdichtung

Standard-Lieferlängen (m):

0,25/ 0,5/ 0,75/ 1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10

Lieferbreiten: \*Abdichtbereich inkl. Dehnfugenbewegungen

Typ I	100 mm, Ventilfarbe rot für Bewegungsfugenbreite*	10 – 30 mm
Typ L	135 mm, Ventilfarbe gelb für Bewegungsfugenbreite*	10 – 40 mm
Typ O	215 mm, Ventilfarbe grün für Bewegungsfugenbreite*	25 – 60 mm
Typ S	285 mm, Ventilfarbe blau für Bewegungsfugenbreite	30 – 100 mm



### 2 Dauerelastisches Abdichtband

Die Abdichtelemente sind beidseitig mit dem Abdichtband Art. Nr. 23 D2/100-10 beschichtet. Durch die Abdichtbänder wird eine dauerhafte Verklebung mit den angrenzenden Bauteilen verhindert. Das Dichtband ist auch für Reparaturarbeiten und zur Überbrückung von großen Unebenheiten wie Lunkerstellen, Ausbrüchen etc. geeignet.

Dauerelastisches Abdichtband

Dicke 2 mm, Breite 50 mm oder 100 mm.

Bestehend aus einer unverrottbaren Chemiefaserträgerleinlage, die beidseitig mit einem Petrolatum-Vaselinegemisch mit Gesteinsmehl und einseitig mit einer HDPE-Folie beschichtet ist. Temperaturbeständigkeit -40 °C bis +70 °C



### 3 PKDM-Abdicht- und Korrosionsschutzmasse

Mit der PKDM-Abdichtmasse aus Petrolat-Korkgemisch in Strangform  
Art. Nr. 28 PKDM ST 27/7 oder  
Art. Nr. 28 PKDM ST 19/20  
können Eck- oder Überlappungsbereiche oder Roststellen einfach und wirkungsvoll wasserfest abgedichtet werden.

Hierfür einen Strang bzw. Stränge der PKDM-Abdichtmasse auf eine Länge von etwa 150 mm abtrennen, in die Dehnfugenecke oder Überlappungsstelle einlegen und andrücken.



## Montage des A-UD/V Abdicht- und Drucküberwachungssystems

### Anwendungsbeispiel 1:

Abdichtung von unterirdischen Bewegungsfugen im Bodenbereich und Überwachung der Dehnfugen (Anwendung unabhängig von der Bewegungsfugenlänge)

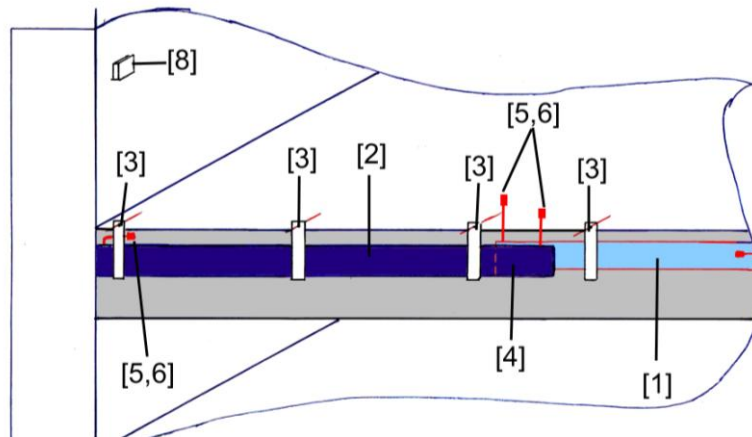


Bild 1

1. Abdichtelement/e A-UD/V ([1], [2]) und Zubehör [3] Abdichtelement-Haltebänder A-MH waagrecht oder in einem Gefälle in die Bewegungsfuge einlegen. Abdichtelement-Haltebänder [3] mit Hilfe eines Schrauben-drehers (Bild 3) in Position halten. Bei langen Bewegungsfugen > 5 m müssen die Enden der Abdichtelemente jeweils um ca. 15 -20 cm überlappt [4] werden.
2. Abdichtelement/e über das Reifenventil [5] gemäß Montageanweisung mit dem zulässigen Überdruck befüllen.
3. Zur Überwachung der Bewegungsfugen wird das Drucküberwachungs-/ Meßsystem [6] [WO21.4] auf das Reifenventil [5] aufgeschraubt und das PMDS Funkkontroll-system [8] im Abstand von max. 8 m installiert (Bild 1). Ggfs. mit einem Mindest-Biege-Ø von 20 mm in die Dehnfuge einlegen.
4. Bewegungsfugen-Sanierungsarbeiten: Zur zerstörungsfreien Demontage der Abdichtelemente die Luft mit Hilfe der Vakuumpumpe evakuieren. (Hinweis: eine detaillierte Beschreibung hierfür finden Sie unter WO 21 Teil 3 Demontage-Info/ wieder Aufbereitung)

Bild 2

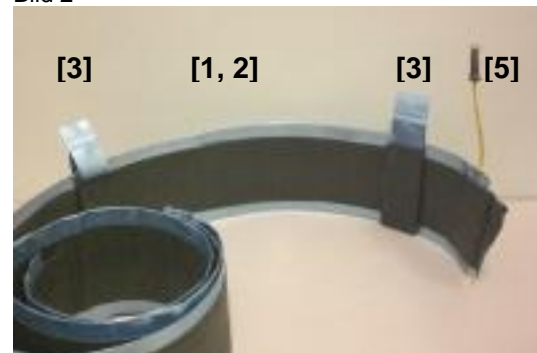


Bild 3

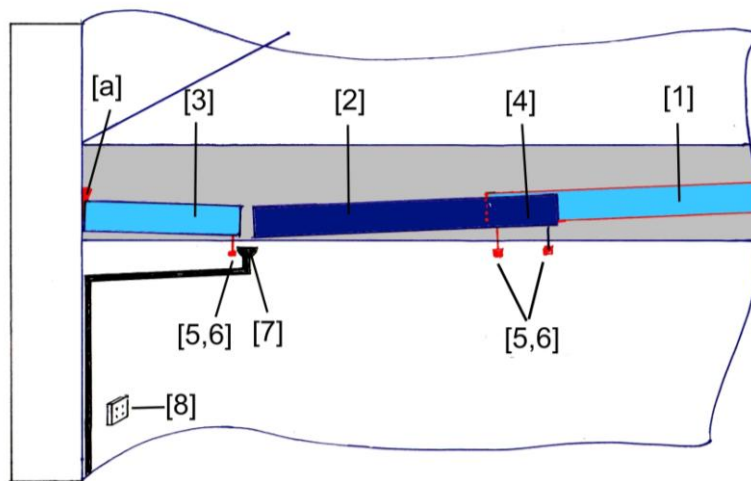


Bild 4



## Anwendungsbeispiel 2:

### Abdichtung von unterirdischen Bewegungsfugen im Deckenbereich und Überwachung der Dehnfugen (Anwendung unabhängig von der Bewegungsfugenlänge)



1. Abdichtelement/e A-UD/V ([1], [2], [3]) in einem Gefälle von  $\sim 3^\circ$  in die Bewegungsfuge einschieben und mit PE-Rundschaum Profilabschnitten fixieren.  
Bei langen Bewegungsfugen  $> 5$  m müssen die Enden der Abdichtelemente jeweils um ca. 15 -20 cm überlappt [4] werden. Die Eck- und Überlappungsbereiche [a][4] sind mit PKDM-Dichtmasse (Komponente 3) auszufüllen.
2. Abdichtelement/e über das Reifenventil [5] gemäß Montageanweisung mit dem zulässigen Überdruck befüllen.
3. Zur Überwachung der Bewegungsfugen wird das Drucküberwachungs-/ Meßsystem [6] [WO21.4] auf das Reifenventil [5] aufgeschraubt und das PMDS Funkkontrollsystem [8] im Abstand von max. 8 m installiert.
4. Kontrollierten Wasserablauf [7] installieren.
5. Bewegungsfugen-Sanierungsarbeiten: zur zerstörungsfreien Demontage der Abdichtelemente die Luft mit Hilfe der Vakuumpumpe evakuieren. (Hinweis: eine detaillierte Beschreibung hierfür finden Sie unter WO 21 Teil 3 Demontage-Info/ wieder Aufbereitung)
6. Stop „Wasserzulauf in Bewegungsfugen“ WO 21 Teil 5. Mit PQDM wasserquellender Petrolatum Abdichtmasse „Feuchte und Wassersperre“ die Dehnfugen ausfüllen Art.Nr. 27 PQDM.

## Hersteller

Vertrieb national

**WOLF Kabeltechnik GmbH,**  
Zazenhäuser Str. 52, 70437 Stuttgart, Germany

Tel. ++49 (0) 711 87 39 41  
Fax ++49 (0) 711 87 12 30  
e-mail: [service@wolfkabeltechnik.de](mailto:service@wolfkabeltechnik.de)  
[www.wolfkabeltechnik.de](http://www.wolfkabeltechnik.de)

### International

Phone: +49 (0)7071 9597-94  
Email: [sales@wolfkabeltechnik.de](mailto:sales@wolfkabeltechnik.de)

## Ihr Vertriebspartner

Vor Ort:

**Dipl.Ing.techn.Heinz Zoebel**

Ein- und AusfuhrhandelsgesmbH  
Inkustraße 1-7, Obj. 14 / Top1-3  
A - 3400 Klosterneuburg  
Web: <http://www.zoebel.co.at>

**Anton Salzer**

Tel.: +43 2243-20400-22  
Fax: +43 2243-20400-93  
Mobil:+43 699-11721210  
Mail: [asalzer@zoebel.co.at](mailto:asalzer@zoebel.co.at)

**ROLLEADOR**



**CABLE-TECH**

Alle Angaben, Abbildungen und graphische Darstellungen entsprechen dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und sind nach dem besten Wissen und Gewissen richtig. Sie stellen jedoch keine verbindliche Eigenschaftszusicherung dar. Eine solche Zusicherung erfolgt nur über unsere Erzeugnisnormen. Der Anwender muss in eigener Verantwortung über die Eignung dieses Erzeugnisses für den vorgesehenen Einsatz entscheiden. Unsere Haftung für dieses Erzeugnis richtet sich ausschließlich nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen unserer Spezifikationen behalten wir uns ohne Vorankündigung vor. Zudem behalten wir uns das Recht vor, ohne Mitteilung an den Käufer Änderungen am Werkstoff oder Verarbeitungen Änderungen vorzunehmen, welche die Einhaltung zutreffender Spezifikationen nicht beeinträchtigen.